

Extrawürste für Muslime?

Lüneburg, 30.03.2010/APD Das Ergebnis der Volksabstimmung im November letzten Jahres über ein Minarettverbot in der Schweiz hat in Europa und darüber hinaus für Aufsehen gesorgt. Die aktuelle Ausgabe des adventistischen Magazins „Zeichen der Zeit“ (2/2010) beleuchtet das Thema „Religionsfreiheit: Wie weit darf sie gehen?“ In dem Beitrag „Keine Extrawürste für Muslime!“ befasst sich der Schweizer Pastor Herbert Bodenmann (Winterthur) mit den Grenzen der Religionsfreiheit und fragt, ob es eine christliche, jüdische oder muslimische Religionsfreiheit geben könne. Dabei macht er deutlich: „Wer die Religionsfreiheit anderer einschränkt, schränkt auch die eigene Religionsfreiheit ein.“

In weiteren Beiträgen geht es darum, weshalb Gefühle nicht das letzte Wort haben sollten. Außerdem: wie man dank des von Gott eingesetzten wöchentlichen Ruhetages dem Hamsterrad des Alltags entfliehen kann. „Zeichen der Zeit“ ist das evangelistische 16-seitige Verteilheft der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Es erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 110.000 Exemplaren. Im Internet ist es bei www.advent-verlag.de unter „Zeichen der Zeit“ zu finden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!